



Kontakt:

Sie möchten mehr zur Aufnahme eines Pflegekindes erfahren? Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu den Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes des Landkreises Oberhavel auf!

Postanschrift:
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Telefon:
03301 601-4824

Telefax:
03301 601-84819

E-Mail:
FB-Jugend@oberhavel.de

Internet:
www.oberhavel.de/pflegekinderdienst

Wir freuen uns auf Sie!

Pflegeeltern gesucht!

Wer · Wie · Was · Warum



Impressum

Herausgeber:
Landkreis Oberhavel
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Redaktion:
Fachbereich Jugend

Satz/Layout:
Öffentlichkeitsarbeit

Fotos:

- ▶ Fotolia: Halfpoint und Sunny studio
- ▶ Das Jugendamt. Unterstützung, die ankommt.
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit

Druck:
New Quickprint GmbH, Oranienburg
Nachauflage: 2.000 Stück, Februar 2018

Pflegekinderdienst
des Landkreises Oberhavel



Warum werden Pflegeeltern gesucht?

Krankheit, Überforderung, fehlende Erziehungsfähigkeit und vieles mehr führen in einer Familie oftmals dazu, dass die kleinsten Mitglieder vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben können.

Aus diesem Grund sucht der Pflegekinderdienst Oberhavel Pflegefamilien, die Kindern zeitlich begrenzt oder dauerhaft ein liebe- und verständnisvolles Zuhause ermöglichen wollen. Kindern in schweren Lebenslagen soll damit die Möglichkeit gegeben werden, sich in stabilen Familienstrukturen entwickeln und wohl fühlen zu können.

Welche Pflegeformen gibt es?

Dauer- und Kurzzeitpflege gemäß § 27 in Verbindung mit § 33 Sozialgesetzbuch VIII

Wer kann Pflegeeltern werden?

Wir suchen Pflegeeltern, die verheiratet sind, in einer festen Partnerschaft leben oder Einzelpersonen, die an der Aufnahme eines Pflegekindes interessiert sind.

Was erhalten Pflegeeltern von uns?

- ▶ Bewerberschulung
- ▶ Fortbildungen zu wechselnden Fragestellungen
- ▶ Individuelle Beratung und Begleitung
- ▶ Finanzielle Unterstützung



Was wird von Ihnen als Pflegeeltern erwartet?

- ▶ Motivation und Interesse daran, Kindern ein Zuhause zu geben
- ▶ Verständnis für die Herkunftsgeschichte und Besonderheiten des Kindes
- ▶ Teilnahme am Bewerberseminar sowie Bereitschaft zum Einreichen von erforderlichen persönlichen Unterlagen
- ▶ Interesse an Fortbildungen
- ▶ Offenheit und Kontinuität in der Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Jugend
- ▶ Kooperative Zusammenarbeit mit den leiblichen Eltern

Was Pflegeelternbewerber bedenken sollten:

- ▶ Wir suchen eine geeignete Familie für ein Pflegekind – nicht umgekehrt.

Eine wichtige Rolle spielt, welches Kind Sie sich in Ihrer Familie vorstellen können. Priorität für die Vermittlung eines Pflegekindes haben jedoch die individuellen Bedürfnisse des Kindes.

- ▶ Das Pflegekind hat eine Vergangenheit.

Es kann Verhaltensweisen aufzeigen, die Ihnen ungewohnt und unverständlich erscheinen. Das Pflegekind benötigt daher Ihr Einfühlungsvermögen, Geduld und Offenheit.

- ▶ Das Pflegekind hat eine Familie.

Die Bindungen und Beziehungen zur Herkunftsfamilie sind für die Identitätssuche des Kindes wichtig und sollen, insofern es dem Kindeswohl entspricht, durch regelmäßigen Kontakt gefördert werden. Die Herkunftseltern bleiben weiterhin in der Verantwortung.

